

## **Hensel, Luise: In allen Nöthen eilet (1837)**

- 1     In allen Nöthen eilet
- 2     Das Kind zum Mutterschoß,
- 3     Wo jede Wunde heilet,
- 4     Und wär' sie noch so groß.
  
- 5     So kann auch ich nur wenden
- 6     Den trüben Blick zu Dir;
- 7     Von Deinen milden Händen
- 8     Thaut jede Tröstung mir.
  
- 9     Wer rief Dich je vergebens,
- 10    Maria! hoffend an?
- 11    Du Mutter alles Lebens,
- 12    Du brichst des Todes Bann.
  
- 13    Wohl kannst Du Schmerz erkunden,
- 14    Wohl ist Dir Leid bewußt:
- 15    Es brennen sieben Wunden
- 16    In Deiner reinen Brust.
  
- 17    In unsagbaren Schmerzen
- 18    Blick' ich nur auf zu Dir,
- 19    Da strömt aus Deinem Herzen
- 20    Schon Trost und Friede mir.
  
- 21    Und was so schwer mich kränkte,
- 22    Daß ich den Muth verlor
- 23    Und trüb' die Blicke senkte,
- 24    Das trägt mich nun empor.
  
- 25    Das senkt gleich Friedenspalmen
- 26    Sich mild in's Herz hinein;
- 27    Das weckt zu Dankespsalmen

(Textopus: In allen Nöthen eilet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35881>)